



Aus der Innung

Jetzt schon an die dunkle Jahreszeit denken

Die Sommerferien sind gerade erst vorbei – und schon nähern wir uns dem Herbst mit großen Schritten. Die Tage werden jedenfalls schon deutlich später hell. Das bedeutet: Augen auf im Straßenverkehr und fahren Sie besonders vorsichtig – nicht nur weil die Sicht schlechter wird, sondern auch, weil wieder viele Schülerinnen und Schüler unterwegs sind. Es ist auch nicht zu früh, jetzt schon daran zu denken, das Auto auf die dunkle Jahreszeit vorzubereiten. So ist der Oktober ja wieder der Lichttest-Monat. Die Kfz-Profis in den Werkstätten überprüfen dann, ob alle Lichter ordnungsgemäß funktionieren und auch, ob sie richtig eingestellt sind. Und wenn man sowieso schon da ist, kann man auch gleich die Reifen wechseln lassen – denn ab Oktober sind schließlich wieder Pneus mit Winterprofil angesagt. Um dem erfahrungsgemäß kommenden Ansturm auf die Werkstätten zuvorkommen, machen Sie am besten jetzt schon einen Termin aus. Dann sind Sie bestens auf Dunkelheit und schlechtes Wetter vorbereitet – und sind sicher unterwegs.

Ludger Wendeler
Obermeister der Kfz-Innung Göppingen



#wasmitautos

Videos
Azubis berichten.



Betriebsbinder
für Ausbildung und Praktika



Zulassungszahlen

551

Neufahrzeuge wurden im August im Landkreis Göppingen zugelassen (Juli: 728). Davon waren 62 Elektrofahrzeuge (76), 137 Hybridfahrzeuge (208) und 35 Plug-in-Hybridautos (58).

1919

Gebrauchtwagen, die im August zugelassen wurden, zählt das Landratsamt Göppingen (Juli: 2298).

Viel Verantwortung und noch mehr Erfolgserlebnisse

Kfz-Mechatroniker Nick Wienecke sorgt bei der Auto-Team Göppingen GmbH dafür, dass die Autos der Kunden wieder einwandfrei funktionieren.

Abwechslungsreich und erfüllend findet Kfz-Mechatroniker Nick Wienecke seinen Beruf. Der Junggeselle arbeitet bei der Auto-Team Göppingen GmbH im Herzen der Kreisstadt. „Besonders gut gefällt mir, dass ich etwas mit meinen Händen machen kann. Wenn man zum Beispiel ein Auto bekommt, das nicht mehr anspringt, sich dann auf Fehlersuche begibt, das Problem findet und mit den eigenen Händen behebt, dann ist das einfach ein tolles Gefühl und ein Erfolgserlebnis, das ich manchmal gleich mehrmals am Tag habe. Das macht für mich den Beruf auch aus“, sagt der 20-Jährige begeistert.

Vielfältige Aufgaben

Die Aufgaben, die Nick Wienecke hat, sind vielfältig. Mal steht eine Inspektion an, mal der klassische Service, mal muss eine Windschutzscheibe ausgetauscht oder ein Motor ausgebaut werden. „Es gibt zwar Tage, die etwas eintöniger sind, zum Beispiel weil viele Inspektionen anfallen, in der Regel ist mein Alltag aber abwechslungsreich und eine gute Mischung aus körperlicher Arbeit und Kopfarbeit“, erklärt der Junggeselle. Besonders interessiert sich Nick Wienecke für alles, was mit Elektronik zu tun hat. „Auf dem Gebiet bin ich einfach fit. Vor allem finde ich die elektronische Fehlersuche richtig spannend. Und es macht mich auch stolz, wenn ich das Auto anschließend erfolgreich repariert habe und der Kunde glücklich vom Hof fahren kann. Da kann man sich ruhig selbst mal auf die Schulter klopfen und sagen ‚hey, ich hab es geschafft‘.“

Mit den Kunden selbst hat



Am Computer prüft Nicke Wienecke die Spannungsversorgung des Ladeluftsensors.

Nick Wienecke eher wenig Kontakt. „Das unterscheidet sich

„Es macht mich stolz, wenn ich das Auto erfolgreich repariert habe und der Kunde glücklich ist.“

Nick Wienecke
Kfz-Mechatroniker

möglicherweise von Autohaus zu Autohaus, bei uns sind aber größtenteils die Serviceberater für den Kundenkontakt zustän-

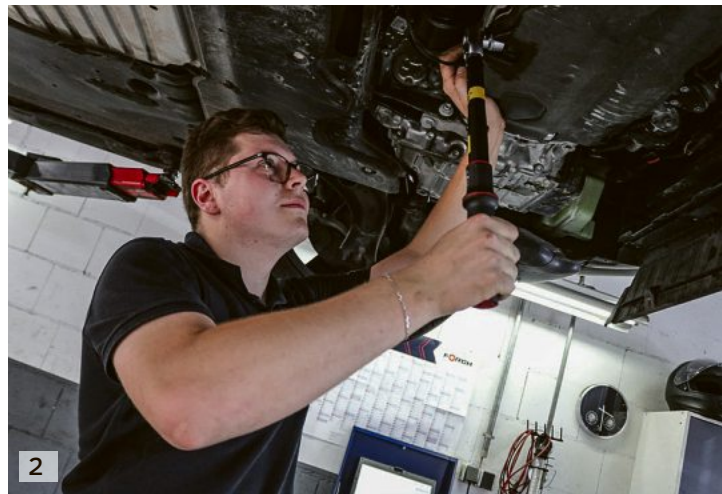
dig. Das ist aber auch gut, so kann ich mich besser auf meine Arbeit konzentrieren.“

Mehr Verantwortung als Junggeselle

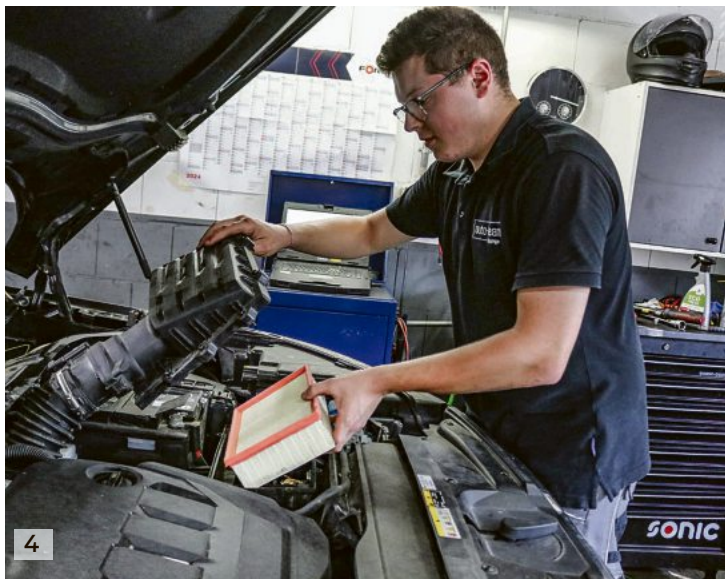
Obwohl die Ausbildungszeit von Nick Wienecke noch gar nicht so lang zurückliegt, bemerkt er als Junggeselle schon einen Unterschied dazu: „Die Aufgaben sind im Vergleich zum vierten Lehrjahr vielleicht nicht unbedingt anders – zumindest wurde mir damals schon viel zugetraut und entsprechend anspruchsvoll waren meine Aufgaben. Aber als Geselle trägt man natürlich mehr Verantwortung, schließlich unterschreibt man seine Aufträge und muss dann auch für seine Arbeit geradestehen. Also arbeitet man vielleicht noch ein bisschen sorgfältiger.“

Viele Pläne für die Zukunft

In Zukunft möchte sich Nick Wienecke unbedingt weiterbilden, zum Beispiel auf dem Gebiet Hochvolttechnik. Außerdem sucht er gerade einen Platz an einer Meisterschule. „Ich will aber auf jeden Fall beim Auto Team weiterarbeiten. Hier habe ich ja auch schon meine Ausbildung gemacht und ich fühle mich einfach wohl. Wir sind ein tolles Team, das sehr gut zusammenarbeitet und sich gegenseitig unterstützt, zum Beispiel wenn man alleine mal nicht weiterkommt bei einem Fahrzeug. Eine gute und kollegiale Arbeitsatmosphäre ist für mich sehr wichtig – denn dann kommt man wirklich gern zur Arbeit und nur, wenn man gerne zur Arbeit kommt, macht man sie auch richtig.“ Daniela Strohmaier



1. Es wird nicht nur geschraubt: Der Computer hilft Nick Wienecke bei der Fehlersuche.
2. Der Hebebühne vertraut Nick Wienecke voll und ganz. Sie erleichtert es ihm unter anderem, an den Motor zu gelangen.
3. Hin und wieder müssen die Kameras am Fahrzeug kalibriert werden – auch dafür ist ein Kfz-Mechatroniker zuständig.
4. Etwa alle vier Jahre muss der Luftfilter eines Fahrzeugs ersetzt werden – eine Routineaufgabe für Nick Wienecke.



Seit 1990

MRS
KFZ-SERVICE

Unfallinstandsetzung und Meisterservice für alle Marken.

KFZ-Meisterbetrieb • Karosserie- und Lackierbetrieb
Hohensteinstraße 22 • 73079 Sößen
Fon 071 62/93 97 00 • www.mrs-kfz-service.de

WIR. KÖNNEN. AUTO.

Mit Sicherheit und Leidenschaft: Ihre Innungsbetriebe im Landkreis Göppingen.

Ihr Renault Partner
AUTOHAUS SCHMID e. K.
Hauptstraße 1, 73087 Bad Boll
Tel. 07164 2284

autohaus müller

Bahnstraße 50 · Rechberghausen
Tel. 07161/95900 · www.vw-mueller.de

AG Autohaus Staufen
Telefon 6 65 00

Geislingen/Steige, Steinbeisstraße 15
Telefon 6 42 38

AUTOELEKTRIK STAUFEN

RENAULT DACIA

GEYER
Bei uns erfahren Sie mehr!

Jahnstraße 62 · 73037 Göppingen
Tel. 07161 965933-0
www.autohaus-geyer.de